

Teilnahmebedingungen

Otto-Steinert-Preis. DGPh-Förderpreis für Photographie 2021

1. Um das Stipendium können sich alle professionell tätigen Photographen (Studenten ab dem 4. Semester) sowie mit Photographie arbeitende Künstler bewerben, die zur Zeit ihrer Bewerbung Deutsche sind oder ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben.

2. Zur Bewerbung müssen folgende Bewerbungsunterlagen online eingereicht werden (nur vollständig ausgefüllte Bewerbungen werden akzeptiert!):

- Kontaktdaten: Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail, Telefon, Internet-Adresse (falls eine vorhanden).

- ein kurzes Exposé, in dem Thema, Zielsetzung und Präsentationsform der geplanten photographischen Arbeiten beschrieben werden; max. 1 DIN A4 Seite;

- eine Kurzbiographie, aus der die wichtigsten persönlichen und beruflichen Stationen sowie eventuelle Publikationen und Ausstellungen hervorgehen (max. 1 DIN A4 Seite).

4 bis 15 Bildbeispiele bisheriger Arbeiten (Format: JPEG, max. 1.024 KB, max. 2.048 Pixel breit, nur RGB -Farbraum).

3. Einsendeschluss:

Die komplette Bewerbung muss bis zum 30. November 2021, 24 Uhr (CET), auf der Seite Einreichungen Otto-Steinert-Preis. DGPh-Förderpreis für Photographie hochgeladen sein. In einem ersten Schritt nominiert die Jury maximal 10 Bewerber und bittet diese um die Einsendung haptischer Arbeiten. Aus diesen wird in einer zweiten Runde der Gewinner ermittelt.

4. Der Preis

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 6.000 € verteilt sich auf ein Stipendium in Höhe von 5.000,00 € (1. Preis) sowie zwei Anerkennungen in Höhe von je 500,00 € (2. und 3. Preis).

Das Stipendium ist auf zwei Jahre befristet, die Auszahlung erfolgt in zwei Raten zu je 2.500,00 €. Über das Stipendium und die Anerkennungen hinaus können lobende

Geschäftsführender Vorstand:

Ditmar Schädel – Hanns-Peter Frenz
Michael Ebert – Anna Gripp – Simone Klein – Dr. Martina Mettner

Amtsgericht Köln, VR 5800

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.

Rheingasse 8-12, 50676 Köln

T: 0221 - 9 23 20 69

F: 0221 - 9 23 20 70

E: dgph@dgph.de, www.dgph.de

Erwähnungen ausgesprochen werden. Über die Vergabe entscheidet die Jury, die sich aus dem Vorstand der Sektion Bild der DGPh, dem/r letzten Otto-Steinert-Preisträger/in und einem weiteren Experten/Expertin aus dem Bereich der Photographie zusammensetzt. Die Entscheidung ist unanfechtbar.

5. Der Bearbeitungszeitraum

Die durch die Förderung unterstützte Arbeit muss innerhalb von zwei Jahren ab Preisvergabe abgeschlossen sein.

6. Das durch das Stipendium geförderte Arbeitsergebnis soll innerhalb der nächsten zwei Jahre präsentiert werden. Im Falle einer Ausstellung stellen die Preisträger:innen ihre/seine Photographien dafür zur Verfügung.

7. Die DGPh ist berechtigt, die ausgezeichneten Arbeiten ganz oder teilweise im Rahmen eigener Publikationen und in Veröffentlichungen auf Ihren Internetplattformen, die im direkten Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausschreibung oder die Preisvergabe stehen, honorarfrei zu veröffentlichen.

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V. (DGPh)

Regina Plaar (Presse & Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.: +49(0)221 923 20 69

presse@dgph.de

www.dgph.de

Geschäftsführender Vorstand:

Ditmar Schädel – Hanns-Peter Frenz

Michael Ebert – Anna Gripp – Simone Klein – Dr. Martina Mettner

Amtsgericht Köln, VR 5800

Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V.

Rheingasse 8-12, 50676 Köln

T: 0221 - 9 23 20 69

F: 0221 - 9 23 20 70

E: dgph@dgph.de, www.dgph.de